



## Polizeiinspektion Halle (Saale)

### **Polizeimeldungen aus der PI Halle (Saale)**

#### Kriminalitäts- und Verkehrslage

### **Polizeimeldungen aus der PI Halle (Saale):**

#### **Polizeirevier Mansfeld-Südharz**

##### **Unter Drogen auf Tour**

In der Samstagnacht, gegen 3.20 Uhr hielten Polizisten in Quenstedt einen 51-jährigen Autofahrer an und kontrollierten ihn. Wie sich währenddessen herausstellte, stand der Mann unter Drogeneinfluss. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und durchgeführt. Gegen den Autofahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

##### **Verkehrsunfälle**

Am Freitagnachmittag ereignete sich in Hettstedt, Markt, ein Verkehrsunfall zwischen zwei Pkw. Es kam zum Zusammenprall beider Fahrzeuge. Verletzt wurde niemand. Der entstandene Sachschaden kann abschließend noch nicht beziffert werden. Die Autofahrer waren im Alter von 36 (m) und 61 (w) Jahren.

In Hettstedt, Bahnhofstraße, stießen am Freitag, gegen 14.50 Uhr, zwei Pkw zusammen, wodurch es zu einem Sachschaden von etwa 3.000 Euro kam. Verletzt wurde niemand.

In Allstedt, Stadtweg, kam es am Freitag gegen 15.00 Uhr zu einem Verkehrsunfall während eines Einparkmanövers. Eine 59-jährige Autofahrerin stieß gegen einen parkenden Wagen und danach gegen eine Hauswand. Der Gesamtschaden liegt bei etwa 22.000 €.

In Sangerhausen, Riestedter Straße, ereignete sich am Freitag, 16.10 Uhr, ein Verkehrsunfall. Wie der Polizei mitgeteilt wurde, fuhr ein 78-jähriger Fahrradfahrer am rechten Fahrbahnrand, als ihn ein PKW überholte und touchierte. Zeugenaussagen zufolge stürzte der Fahrradfahrer und verletzte sich dabei leicht. Auch sein Zweirad wurde beschädigt. Der PKW setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort. Die Kriminalpolizei ermittelt bereits wegen unerlaubtem Entfernen vom Unfallort. Die Unfallursachenermittlungen dauern an.

#### **Polizeirevier Burgenlandkreis**

## **Öffentlichkeitsfahndung aufgehoben**

Die Vermisstenfahndung des Polizeireviers Burgenlandkreis von Freitag, des 23. August 2024 der Polizeimeldung: 179/2024 ist aufgehoben. Die Frau und das Fahrzeug wurden am Freitagabend in einem Ortsteil von Bad Bibra gefunden.

## **Biker verletzt**

Am Freitag, gegen 15.45 Uhr, ereignete sich auf der Landesstraße 207 zwischen Freyburg und Naumburg-Henne ein Verkehrsunfall. Ein Kradfahrer stürzte und verletzte sich dabei. Er wurde am Unfallort ambulant versorgt. Am Zweirad entstand Sachschaden, der abschließend noch nicht beziffert werden kann. Wie es zum Verkehrsunfall kam, ist Gegenstand der andauernden Ermittlungen.

## **Brand eines Einfamilienhauses**

Am Samstag, 00.40 Uhr, wurde die Polizei über einen Einfamilienhausbrand in Zeitz, Weinbergstraße, informiert. Die Feuerwehr war mit 22 Kameraden und sieben Fahrzeugen zur Brandbekämpfung am Einsatzort. Bei dem Brand wurden vier Personen im Alter von 15 (m), 44 (w), 45 (m) und 87 Jahren (m) verletzt und mussten in verschiedene Krankenhäuser der Region eingeliefert werden. Der 15-Jährige und die 44-Jährige konnten bereits wieder aus der Klinik entlassen werden. Die beiden anderen Verletzten wurden stationär aufgenommen. Die Kripo geht von einem Branddelikt aus. Die derzeitigen Ermittlungen richten sich gegen einen namentlich bekannten Mann. Dieser befindet sich derzeit in polizeilichem Gewahrsam. Ob sich ein Tatverdacht gegen ihn erhärtet, werden die weiteren andauernden Ermittlungen zeigen. Die Brandursachenermittlungen der Kripo laufen auf Hochtouren, diese dauern an. Der Brandort wurde zudem beschlagnahmt. Weiteres kann aufgrund der noch ganz am Anfang stehenden Ermittlungen nicht bekanntgegeben werden.

## **Polizei stellt gestohlenen Quad sicher: Fahrer unter Drogen**

Am Freitag, 21.40 Uhr, wurde auf der Verbindungsstraße zur Bundesstraße 180 in Richtung Quesnitz der Gemeinde Meineweh ein Quad ohne amtliches Kennzeichen festgestellt. Der Fahrer, ein 53-Jähriger, versuchte zunächst, sich der Kontrolle zu entziehen, konnte jedoch schnell von der Polizei gestellt werden.

Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass das Quad nicht versichert war und der Fahrer keine gültige Fahrerlaubnis besaß. Zudem stand der Mann unter dem Einfluss von Drogen. Das Fahrzeug stellte sich zudem als gestohlen heraus und war zur Fahndung ausgeschrieben. Der rechtmäßige Besitzer des Quads wurde informiert, um das Fahrzeug zurückzuerhalten.

Eine Blutprobenentnahme wurde in einem Krankenhaus durchgeführt. Gegen den 53-Jährigen wird nun wegen mehrerer Delikte ermittelt, darunter wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis.

## **Polizeirevier Halle (Saale)**

## **Brand im Keller**

In der Fischerstecherstraße brannten am Freitag, 14.45 Uhr, mehrere Umzugskartons. Ein Übergreifen auf weitere Bereiche konnte durch die Feuerwehr unterbunden werden, die zur Brandbekämpfung am Einsatzort war. Die Kripo ermittelt nun wegen eines Branddelikts.

## **Exhibitionistische Handlung in Halle (Saale), Rannische Straße: Zeugin wird dringend gesucht**

Am Freitag kam es gegen 13.55 Uhr in der Rannischen Straße, vor dem Haus Nr. 11, zu einer exhibitionistischen Handlung. Ein 30-jähriger Mann lag dort auf dem Boden vor einer Sitzbank und manipulierte an seinem unbedeckten Geschlechtsteil. Dabei sprach er eine vorbeigehende Frau auf obszöne Weise an. Die Frau verließ den Ort rasch und stieg in eine Straßenbahn der Linie 1 in Richtung Trotha.

Ein 23-jähriger couragierter Zeuge beobachtete den Vorfall und alarmierte sofort die Polizei. Durch seine schnelle Reaktion konnte der Tatverdächtige im Rahmen einer Tatortbereichsfahndung am Riebeckplatz gestellt werden. Der Mann wurde erkennungsdienstlich behandelt und erhielt in der Folge einen Platzverweis sowie eine Gefährderansprache.

Die Polizei Halle (Saale) bittet die betroffene Frau dringend, sich im Polizeirevier Halle (Saale) unter 0345 224 2000 zu melden. Ihre Aussage ist von entscheidender Bedeutung für die vollständige Aufklärung der Tat und für weitere strafrechtliche Maßnahmen. Ihre Mitwirkung wird dazu beitragen, den Vorfall rechtlich einzuordnen und weitere erforderliche Schritte gegen den Tatverdächtigen einzuleiten. Auch weitere Zeugen dieses Vorfalls sind aufgerufen, sich bei der Polizei zu melden.

## **Bedrohung in Halle (Saale): Polizei ermittelt nach Auseinandersetzung im Steinweg**

Am Freitag kam es in der Zeit von 15.45 Uhr bis gegen 16.00 Uhr im Bereich Steinweg in Halle (Saale) zu einer Bedrohung, welche die Polizei in der Folge auf den Plan rief. Betroffen sind zwei Geschädigte im Alter von 51 und 21 Jahren, die jeweils unterschiedliche Unternehmen in diesem Gebiet betreiben.

Die Situation eskalierte nach einer verbalen Auseinandersetzung, die sich dann auf einen angrenzenden Parkplatz verlagerte.

Dort trafen mehrere Familienangehörige ein, wodurch sich die Konfrontation weiter zuspitzte. Insgesamt waren ein 33-jähriger Tatverdächtiger, begleitet von zwei weiteren Personen, und die beiden Unternehmer, die von fünf Begleitpersonen unterstützt wurden, beteiligt. Die lautstarke Auseinandersetzung erregte dabei auch öffentliches Aufsehen.

Im weiteren Verlauf der Konfrontation wurden Gegenstände aus einem der Geschäfte geholt und bedrohlich in Richtung der beiden Geschädigten gehalten. Daraufhin wurde die Polizei alarmiert. Die Ermittlungen der Kripo dazu dauern an. Verletzt wurde niemand.

## **Verkehrsunfall in der Ludwig-Wucherer-Straße: Polizei sucht flüchtigen Autofahrer**

Am Freitag ereignete sich gegen 12.30 Uhr ein Verkehrsunfall in der Ludwig-Wucherer-Straße in Halle (Saale). Ein 11-jähriger Junge war auf seinem Fahrrad in Fahrtrichtung Reileck auf dem Fahrradweg unterwegs, als es zu einem gefährlichen Zwischenfall kam.

Ein bislang noch unbekannter Autofahrer fuhr aus der Uhlandstraße kommend auf die Ludwig-Wucherer-Straße auf. Der Junge musste daraufhin eine Gefahrenbremsung einleiten, verlor die Kontrolle über sein Fahrrad und stürzte. Bei dem Unfall zog er sich Verletzungen zu und sein Fahrrad wurde beschädigt.

Der verantwortliche Autofahrer entfernte sich unerlaubt vom Unfallort. Die Polizei ermittelt nun wegen unerlaubtem Entfernen vom Unfallort sowie fahrlässiger Körperverletzung.

Zeugen, die den Unfall beobachtet haben oder Hinweise zum flüchtigen Fahrer geben können, werden dringend gebeten, sich beim Polizeirevier Halle (Saale) unter der Telefonnummer 0345 224 2000 zu melden.

## **Unter Alkohol am Steuer**

Vonnöten wurde die Blutprobenentnahme bei einem 19-jährigen Autofahrer, der am späten Freitagabend, 23.50 Uhr in der Sankt Petersburger Straße, Zeugenaussagen zufolge, einen Pkw führte, obwohl er immens alkoholisiert war. Der Führerschein des Mannes wurde in der weiteren Folge beschlagnahmt. Vorerst darf er keine Kraftfahrzeuge im Straßenverkehr führen. Wegen Trunkenheit im Verkehr sind Ermittlungen eingeleitet worden.

## **Polizeirevier Saalekreis**

## **Verkehrsunfall mit Fahrerflucht auf der Bundesstraße 91 bei Merseburg: Polizei sucht Zeugen**

Am Freitagnachmittag wurde die Polizei gegen 15.30 Uhr von einer Autofahrerin über einen Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 91 in Merseburg informiert. Sie war in Richtung Weißenfels unterwegs, als es zu einem Unfall kam.

Ein bislang unbekanntes Fahrzeug überquerte eine Kreuzung, obwohl die Autofahrerin -den eigenen Angaben zufolge- Grünlicht an der Lichtzeichenanlage hatte. Der unbekannte Pkw kollidierte mit dem Wagen der Frau und verursachte einen Schaden am vorderen linken Kotflügel.

Nach dem Zusammenstoß flüchtete der Fahrer des beteiligten Fahrzeugs vom Unfallort. Bei dem flüchtigen Fahrzeug soll es sich um einen kleinen weißen Pkw handeln.

Die Polizei bittet Zeugen, die Angaben zum Unfallfahrzeug oder zum Unfallhergang machen können, sich dringend beim Polizeirevier Saalekreis unter der Telefonnummer 03461 446 295 zu melden.

### **Ungeheurer Vorfall in Eismannsdorf: Mann von Autofahrer attackiert**

Am Freitag ereignete sich gegen 19:30 Uhr ein schwerwiegender Vorfall in der Schrenzer Straße in Eismannsdorf. Ein Mann, der mit seinem Hund spazieren ging, wurde das Opfer einer körperlichen Attacke durch einen Autofahrer.

Zeugenaussagen zufolge fuhr ein Pkw mit offenbar überhöhter Geschwindigkeit durch die Schrenzer Straße. Der Fußgänger machte den Fahrer darauf aufmerksam, etwas langsamer zu fahren. Daraufhin hielt der Pkw an und der Fahrer, dessen Fahrzeug mit einem halleschen Kennzeichen ausgestattet war, stieg aus und spuckte dem Mann unvermittelt ins Gesicht.

Doch damit nicht genug: Nachdem er den Mann bespuckt hatte, stieg der Fahrer wieder in sein Fahrzeug und fuhr in Richtung Niemberg davon. Dabei streifte er den Geschädigten mit seinem Fahrzeug. Der Mann erlitt durch diesen Angriff Verletzungen.

Die Polizei hat bereits Ermittlungen wegen Körperverletzung und gefährlicher Körperverletzung aufgenommen.

Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben oder Angaben zum Fahrzeug oder zu dem Fahrer machen können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Saalekreis unter der Telefonnummer 03461 446 295 zu melden.

### **Alkoholisiert unterwegs**

Vonnöten wurde die Blutprobenentnahme bei einem Autofahrer, der am Freitag gegen 20.00 Uhr in Bad Dürrenberg, Breite Straße, kontrolliert wurde. Wie sich währenddessen herausstellte, stand der Mann unter Alkoholeinwirkung. Der Führerschein wurde sichergestellt. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt und vorerst darf er keine Kraftfahrzeuge im Straßenverkehr führen. Wegen Trunkenheit im Verkehr wird zunächst ermittelt.

Da ein Fahrradfahrer am Freitag, gegen 21.20 Uhr, ohne Beleuchtung in Merseburg, Weißenfelser Straße in Richtung Leuna unterwegs war, kontrollierten Beamte den Mann. Wie sich dabei herausstellte, stand der Radler unter erheblichem Alkoholeinfluss. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und durchgeführt.

### **Sachbeschädigungen an mehreren Fahrzeugen in Merseburg: Ein Tatverdächtiger festgenommen**

Am Samstag wurde die Polizei kurz vor 1.00 Uhr über Sachbeschädigungen an mehreren Kraftfahrzeugen in der Klobikauer Straße in Merseburg informiert. Mehreren Zeugenaussagen zufolge beschädigten zwei unbekannte männliche Personen unter anderem die Außenspiegel mehrerer geparkter Pkw.

Dank einer schnellen Reaktion konnten Beamte der Bundespolizei einen Tatverdächtigen in der nahegelegenen König-Heinrich-Straße feststellen. Vor Ort wurde bekannt, dass insgesamt drei Fahrzeuge angegriffen und beschädigt wurden.

Der zweite Tatverdächtige, der vom Tatort flüchtete, wird wie folgt beschrieben: etwa 1,65 m groß, bekleidet mit einer grauen Hose und einem schwarzen T-Shirt.

Der festgestellte Tatverdächtige musste aufgrund einer persönlichen Ausnahmesituation vor Ort medizinisch versorgt werden. Gegen ihn wird nun wegen Sachbeschädigung ermittelt.

Die Polizei bittet Zeugen, die weitere Hinweise zu dem flüchtigen Tatverdächtigen oder zum Vorfall selbst geben können, sich unter der Telefonnummer 03461 446 295 beim Polizeirevier Saalekreis zu melden.

**Polizeiinspektion Halle (Saale)**

Pressestelle

Merseburger Straße 06  
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: [presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de)